

# Via ferrata il Magnifici 4 E

Rifugio Baita Cuz, 2200 m

Kurzinfo:



**Schwierigkeit:** extrem schwierig; gerade im 1. Teil ein sehr schwieriger und kraftraubender Klettersteig (bis E); am Ausstieg warten noch einmal ein paar D-Stellen. Sehr sportlich gehalten

**Gesamtanforderung:** hoch

**Bes. Gefahren:** bei Nässe absolut abzuraten!

**Beste Jahreszeit:** Juni - September  
*Zeiten / Höhenunterschiede:*

**Zustieg:** 45 Min. / 325 Hm

**Klettersteig:** 2 Std. / 350 Hm

**Abstieg:** 1-1,5 Std. / 675 Hm

**Höhenunterschied gesamt:** 675 Hm

**Zeitaufwand gesamt:** 4-5 Std.

**Weglänge gesamt:** 7,1 km

**Exposition:** Süd-Ost

**Sicherungen:** sehr gut; viele Bügel und Trittschlingen

**Funfaktor:** schön

**Gestein:** Dolomit

**Flucht- / Abbruchmögl.:** letzter Teil vor der Hütte kann umgangen werden

**Orientierung:** gut

**Anfänger-Eignung:** nein

**Ausrüstung:** Klettersteigset, Helm, mittelfeste Bergschuhe, kurze Bandschlinge; Kletterschuhe nicht zu empfehlen (erdig; viele Bügel und Seiltritte)

**Errichtung / Betreuung:** gewidmet den 4 Bergrettern Alex, Diego, Erwin und Luca, die am 26.12.2009 im Val Lasties durch eine Lawine ums Leben kamen.

**Karte:** Kompass 59 "Sellagruppe - Gruppo di Sella" (1:50'), Tabacco 06 "Val di Fassa e Dolomiti Fassane" (1:25')

## Anforderungsprofil

<b>Kondition:</b>	3
<b>Armkraft:</b>	5
<b>Technik:</b>	4
<b>Mut, Psyche:</b>	5
<b>Bergerfahrung:</b>	3

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

**Charakteristik:** Hier ist den Erbauern Mitte 2010 sicherlich einer der schwersten Klettersteige in den Dolomiten gelungen. Über die Routenführung kann man sicherlich diskutieren und natürlich ist dieser Steig in einem ganz anderen Licht zu sehen, als der benachbarte und ebenfalls schwere *Kaiserjägersteig*. Dennoch ist diese Ferrata vor allem für die sportlichen Klettersteigler interessant, die Topsicherungen, viele Bügel und gehörige Armkraft erwarten.



Am Einstieg

**Talort:** Canazei (1440 m), Moena (1178 m), [www.fassa.com](http://www.fassa.com).

**Ausgangspunkt:** Parkplatz am Gasthof Albergo Crocifisso (1526 m).

**GPS Parkplatz:** N46.41681 E11.72009

**Stützpunkt:** Rif. Baita Cuz (2200 m; [www.rifugiobaitacuz.com](http://www.rifugiobaitacuz.com)), Rif. Buffaure (2044 m).

**Anreise:** Vigo die Fassa liegt an der SS48 und ist 10,2 km süd-westlich von Canazei und 6,5 km nördlich von Moena (36,7 km ab der Autobahn A22, Ausfahrt "Bozen-Nord", via Karer-Pass). 3,4 km ins Val San Nicolo reinfahren.



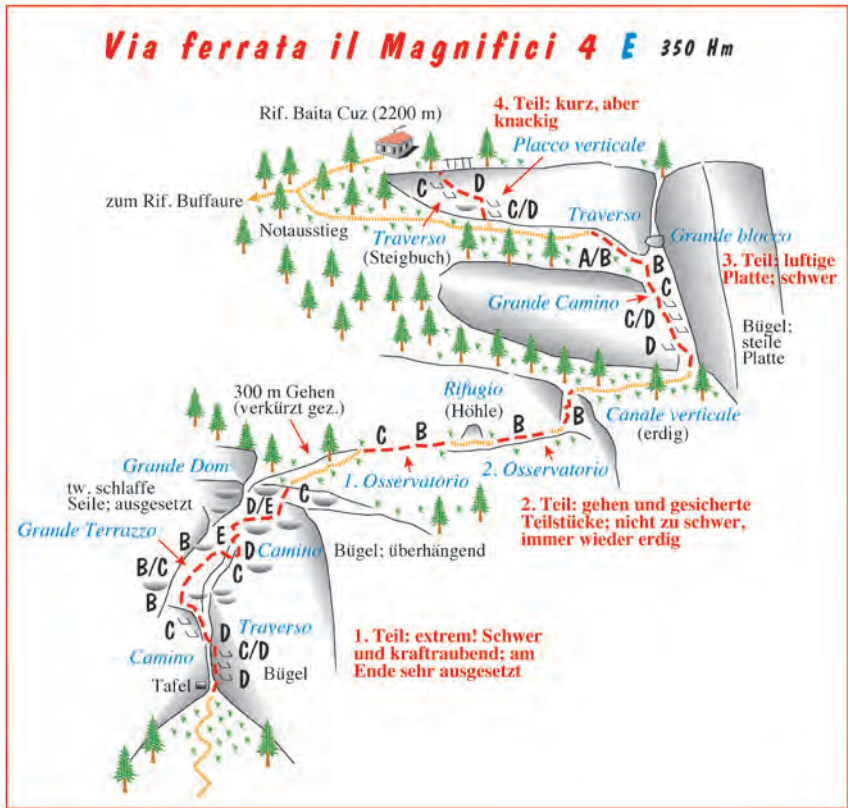
**Zustieg:** 45 Min. Zuerst taleinwärts noch 500 m entlang der Straße und dann nach links über den Bach (Brücke) zu einem neuen Holzgebäude (evtl. auch hier parken). Nun 300 m bis zum Abzweig, der den Forstweg / Wanderweg nach Buffaure ankündigt. In der 4. Kehre (Wegweiser "Ferrata"; 15 Min.) zweigt dann der Zustieg zum Klettersteig ab. Diesem teils steil folgend bis zum Einstieg (30 Min.; 1850 m).

**GPS Einstieg:** N46.42775 E11.73011

**Steigverlauf:** 1. Teil: Durch den "Dom" (Details siehe Topo) geht es sehr kraftraubend empor (bis D). Kurz vor der Schlüsselstelle (E; überhängend) bietet sich eine kurze Rast auf der "punta di meditazione" an. Man verlässt dann den "Dom" über eine ausgesetzte Querung (Trittseile; D) und eine letzte Steilstufe (45 Min.; ca. 100 Hm).

Der untere Teil des 1. Kamins





- **Tipps:** Bei entsprechender Kondition sollte man von der Baita Cuz noch auf den Col de Valvacin aufsteigen (2372 m; 30 Min.): Super Panoramablick!
- **Hinweise:** Bei Nässe problematisch (Frühjahr/Schneereste weiter oben, Vormittags-/Morgentau, nach Regen generell)



2. Teil: Unschwerer (max. C; teils Gehen) am Wandfuß entlang und über eine erdige Rinne zum nächsten Gehstück.

3. Teil: Über die linke Platte am "grande camino" (D) steil nach oben. Ein breiter Wiesengürtel führt zum nächsten Teil. Diesen könnte man über einen Notausstieg (geradeaus weiter) umgehen.

4. Teil: Nochmals steil (aber weniger ausgesetzt; meist C, einmal D) am Steigbuch vorbei zum Ausstieg (2200 m).

**Abstieg: 1-1,5 Std.** Vom Rif. Baita Cuz über die Schotterstraße zum Rif. Buffaure. Hier a) über den Wanderweg entlang der Wände und durch den Wald zurück (1 Std.), oder b) über die Schotterstraße ebenfalls zum Parkplatz (1,5 Std.), oder c) mit dem Lift nach Pozza di Fassa (dann 20 - 30 Min. an der Straße zum Parkplatz).



Am Ende des 1. Kamins



Die Drahtseilquerung